

# Am Freitag beginnen die 1000-Euro-Spiele

Ostfriesland-Cup: TV Bunde spielt am Freitag erstes Viertelfinale in Firrel - vierstellige Summen fürs Weiterkommen

Die Achtelfinalspele des Ostfriesland-Cups sind gespielt und eine faustdicke Überraschung hat es beim Holter SV gegeben, der am Sonnabend den Landesligaabsteiger Germania Leer aus dem Turnier kickte. Ansonsten setzten sich alle Favoriten in ihren ersten Auftritten durch und gewannen teils souverän. Am kommenden Freitag beginnen dann mit dem Kracher des Landesligisten GW Firrel gegen den Bezirksligameister TV Bunde die »1000-Euro-Spiele« - also die Viertelfinals.



Souverän zogen Markus Winkler und der TV Bunde gegen den RSV Visquard ins Viertelfinale des Ostfriesland-Cups ein. Foto: Kalski

Wie die Initiatoren Ewald Adden und Manfred Bloem mitteilen, sind sie mit dem bisherigen Verlauf ihres Turniers sehr zufrieden. »Wir haben wieder einmal tolle und spannende Vorrundenspiele und auch Favoritensterben gesehen. Rund 2000 Zuschauer erlebten die acht Achtelfinalspele live auf den Sportanlagen der acht gastgebenden Vereine. Überall wurden wir mit offenen Armen aufgenommen und alle Spielortsvereine waren super vorbereitet, wofür wir uns an dieser Stelle noch einmal bei allen Vereinen bedanken möchten«, teilen die Organisatoren des Turniers mit.

## Viertelfinale 1, GW Firrel - TV Bunde, Freitag, 22. Juli, 19.30 Uhr

Im ersten Viertelfinale kommt es gleich zu einem echten Kracher: die aktuelle Nummer zwei Ostfriesland, GW Firrel spielt gegen die aktuelle Nummer drei, den TV Bunde. Beide Teams lösten ihre Aufgaben im Achtelfinale souverän. Bunde gewann in Visquard mit 6:1 und Firrel lederte Bezirksliga-Aufsteiger Concordia Suurhusen mit 8:0 ab. Bundes Trainer Matthias Schmidt freut sich auf das Duell mit GW Firrel: »Freitagabend, Flutlicht. Wir wollen

unseren Beitrag für einen schönen Fußballabend leisten.« Und auch für den ersten Vorsitzenden der Grün-Weißen steht fest: »Das wird ein großer Fußballabend am Freitag in Firrel. Unsere Mannschaft ist verdient ins Viertelfinale eingezogen. Jetzt wartet auf uns mit dem TV Bunde eine sehr starke Mannschaft. Wir erwarten zu dieser Begegnung am Freitag 400 bis 500 Zuschauer, denn das wird eine Hammer-Begegnung. Den Ausgang der Partie bewerte ich als völlig offen.«

So sehen es auch Adden und Bloem: »Das dürfte für beide

nicht so einfach werden, denn es stehen sich zwei Mannschaften auf Augenhöhe gegenüber. Wir freuen uns sehr auf dieses ostfriesische Kräftemessen und rechnen bei diesem absoluten Topspiel mit sehr hohem Zuschauerinteresse. Auch deswegen empfehlen wir jedem Interessierten, sich bereits im Vorverkauf sein Ticket zu sichern. Karten für dieses Spiel gibt es über GW Firrel und auch in der Apollo-Optik-Filiale Leer.

## Viertelfinale 2, SG Jheringsfehn/Stikelkamp/Timmel - BSV Kickers Emden, Sonnabend, 23. Juli, 16 Uhr

Jheringsfehns Trainer Uwe Welzel hat es sich so sehr gewünscht und nun ist es tatsächlich soweit. Auch wenn er selbst gegen Kickers Emden urlaubsbedingt nicht auf der Trainerbank sitzen kann, so wird er sich sicher die Zwischenstände und das Ergebnis tickern lassen. Die SG Jheringsfehn/Stikelkamp/Timmel erwartet am Sonnabend Ostfriesland Nummer eins, den Regionalligisten BSV Kickers Emden.

Auch Kickers Trainer Stefan Emmerling freut sich auf den Auftritt seiner Mannschaft in Jheringsfehn. »Wir wollen na-

türlich eine Runde weiterkommen und ins Halbfinale einziehen. So langsam kommen wir in Form und wir sehen dieses Spiel als letzten Test, um dann gut vorbereitet eine Woche später in das erste Meisterschaftsspiel zu gehen.«

## Viertelfinale 3, Sonntag, Holter SV - SV Holtland, 24. Juli, 15 Uhr

Der Ostfrieslandligist Holter SV kickte Germania Leer in einem spannenden und kampfbetonten Spiel mit 4:3 im Elfmeterschießen aus dem Turnier. Mit diesem für viele überraschenden Sieg qualifizierte er sich für ein weiteres Heimspiel. Bezirksligist SV Holtland, der im Achtelfinale überzeugend den TuS Pewsum mit 1:0 besiegte, ist zu Gast.

## Viertelfinale 4, TuS Strudde - SF Larrelt, Montag, 25. Juli, 19.30 Uhr

Am Montag kommt es zur Premiere für Strudde, denn der TuS spielt sein erstes Heimspiel in der Historie des Turniers. Schon vor zwei Jahren wurde dem TuS ein Heimspiel gegen den BSV Kickers Emden zugelost, aber die damaligen Corona-Bedingungen machten einen Auftritt der Emdener dort unmöglich. Die Sportfreunde gewannen ihr Achtelfinalspiel gegen den SV Hage mit 2:1.

## FUSSBALL

### Testspiele:

Herren  
**Freitag, 15. Juli**  
Ki. Emden - BW Papenburg 5:2  
SG Ditzumerverlaat/Ditzum II - Eintracht Nüttermoor II 3:0

**Sonnabend, 16. Juli**  
TuS Weener - Flachsmeer II 1:5  
Wymeer-Boen II - SV Teutonia Stapelmoor II 3:3  
BW Papenburg - Meppen II 0:0

**Sonntag, 17. Juli**  
TV Bunde II - Plaggenburg 1:3  
Jemgum II - FC Oldersum 2:5  
Bunde III - Ger. Papenburg 3:2

**Mittwoch, 20. Juli**  
Jemgum - Stapelmoor 19:30  
Altenoythe - Papenburg 19:30  
Wymeer-Boen II - TuS Holthusen 9er 19:30  
BSV Bingum - Bunde III 20:00

**Freitag, 22. Juli**  
BW Lohne - Papenburg 19:30  
Flachsmeer II - Weener II/Heidjer SV II 19:30  
Raspo Lathen - Bunde II 19:30  
Neermoor - BSV Bingum 20:00  
Verlaat/Ditzum - Brual 20:00  
SC 04/Heisf. II - Jemgum II 20:00

## Kontakt

### Lokalsport

Benjamin Born (bbo)  
Jan-Geert Berents (jgb)

☎ 04951-930116  
✉ sport@rheiderland.de

## Abschlussgrillen der Voltgierer in Bunderhee



**BUNDERHEE** Für alle Voltgierer der Nachwuchsgruppen des Reit- und Fahrvereins Rheiderland fand am Donnerstagnachmittag ein Abschlussgrillen vor den Sommerferien

statt. Mehr als 40 Voltis freuten sich über tolle Spiele, einen Ponyparcours und das leckere Essen. RZ

Foto: RuF Rheiderland

## Ferienprogramm des TuS im Überblick

Weener bietet Karate und Sportabzeichenabnahme an

**WEENER** Der TuS Weener bietet gemeinsam mit der Stadtjugendpflege Weener auch in diesem Jahr wieder ein Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche an. Wegen der Sanierung der vereinseigenen Halle finde dies jedoch in abgespeckter Version statt, teilt der Verein mit.

Für Kinder und Jugendlichen bietet der TuS an den Dienstag, 26. Juli und 16. August, von 16 bis 17 Uhr »Karate Do und so« an. Dies sei eine Reise quer durch die japanischen Kampfkünste. Als Karatekämpfer, Judokämpfer oder wie ein Samurai mit



Karate ist Teil des Angebots im Ferienprogramm. Foto: privat

Schwert eine kleine Reise nach Japan und trotzdem im Rheiderland bleiben. Jeweils donnerstags, am 21. Juli, 28. Juli und 18. August, von 15.30 bis 16.30 Uhr haben Kinder von

fünf bis acht Jahren die Möglichkeit an »Karate Do und so« teilzunehmen.

Am 25. Juli bietet der TuS in der Zeit von 14 bis 16 Uhr die Abnahme des Schülersportabzeichens für Kinder und Schüler von sechs bis 14 Jahren an. Schon im letzten Jahr konnten Kinder gemeinsam mit Erwachsenen unter Sternenhimmel bei Fackelschein die »Nacht der 100 Karate Techniken« erleben. Diese Nacht wird am 19. August in der Zeit von 21.30 bis 22.30 Uhr stattfinden. Alle Angebote finden auf dem Enno-Beck-Sportplatz des TuS Weener an der Kom-

merzienrat-Hesse-Straße statt.

Es sei auch möglich, dass noch kurzfristig neue Angebote organisiert werden, die dann auf der Internetseite des TuS Weener und im Ferienpass Rheiderland angekündigt werden. »Somit lohnt es sich auf alle Fälle immer mal im Rheiderland Ferienpass rein zusehen«, teilt Organisator Wolfgang Hermann aus dem Vorstand des TuS mit.

Anmeldungen sind ab sofort möglich bei Wolfgang Hermann unter Tel. 04951-6637037 oder per E-Mail an wolfganghermann1967@kabelmail.de. RZ

## Bunder Kickboxer lassen sich nicht unterkriegen

Erste Gurtprüfungen des Chikara-Gyms nach der Corona-Pandemie

**BUNDE** Als krisenfest zeigten sich die Kickboxer des Chikara-Gym Bunde (CGB). Bedingt durch die Pandemie musste zwar auch hier der Trainingsbetrieb einiges an Einbußen hinnehmen, aber nach einigen Wochen Trainings war die alte Motivation und auch der Trainingszustand wieder soweit hergestellt, dass sich jetzt die ersten neun Mitglieder einer Leistungsprüfung für ihre erste bzw. nächsthöhere Gurtstufe stellten.

Nach einer mündlichen Prüfung aus Fragen zur Philosophie, Sicherheit, Gesundheit und letztendlich der Gesetzeskunde, ging es in den ca. 90-minütigen und schweißtreibenden praktischen Teil. In unzähligen Kombinationen mit ihren Prüfungspartnern hatten die Prüflinge ihre technische und mentale Kompetenz unter Beweis zu stellen. Angriffe, Verteidigungen und



Die Kickboxer des Chikara-Gyms Bunde stellten sich jetzt einer Leistungsprüfung für ihre nächsthöheren Gurte. Foto: privat

Konteraktionen wechselten sich ab und steigerten sich in ihrem technischen Anspruch mit dem Fortlaufen der Prüfung. Im letzten Teil mussten die Vorgaben für den Vollkontakt bzw. der Selbstverteidigung erfüllt werden. »Hier stellte sich einmal mehr

»Punchbob« zur Verfügung«, so die Kickboxer. Der Dummy sei eigens dafür von einem Mitglied gestiftet worden.

Menno Schmidt (3.Dan-IKBF) und Jan Bonk (2.Dan-IKBF) konnten in ihrer Funktion als Prüfer am Ende allen Teilnehmer gratulieren. Aus

der Kindergruppe von Heike Schmidt (1.Dan-Kickboxen) freuten sich Neele Leemhuis, Inken Sanders, Jasmin Robbe und Bennet Heijen über Gelbgurt. Sophia Puls und Ronja Smid übertrafen sogar ihr ursprüngliches gestecktes Ziel und wurden mit dem Orange-

gurt ausgezeichnet. Vor kurzem neu hinzu gekommen ist Elif Ari. Die 15-Jährige hatte in Antalya (Türkei) Muay Thai trainiert. Vor zwei Jahren konnte sie nach einem Weltweitkampf in dieser Sportart, sogar den Meistergürtel mit nach Hause nehmen. Mit Pinja

Schmidt (1.Dan Kickboxen) fand Elif jetzt für eine CGB-Einstufungsprüfung eine ideale Partnerin und erfüllte problemlos alle Vorgaben bis zum Grüngurt.

Bei den Erwachsenen dürfte sich Ilona Heijen über ihre unerwartete Fitness an diesem Tag gefreut haben. Offensichtlich habe die Teilnahme am »Ossilooop« in diesem Jahr für ein zusätzliches Quäntchen Kondition und Beweglichkeit gesorgt. Statt wie geplant mit Grüngurt, habe sie die Prüfung mit Blaugurt abschließen können. Eine Gurt-Farbe die sich auch Michael Puls verdient hatte. Nach fast 20-jähriger »Abstinenz« vom CGB, habe er sich reaktiviert und auch gleich seine Tochter mit zum Training gebracht. Für Staunen sorgte Timo Vry. Der 21-jährige Braungurtanwärter gehöre mit zu den trainingsfleißigsten Mitgliedern überhaupt und lasse kaum eine Gelegen-

heit aus, diszipliniert an sich zu arbeiten. Mit René Kloppeborg (2.Dan Kickboxen) als Prüfungspartner, konnte er seinem Potential dann auch freien Lauf lassen und sich am Ende mehr als verdient mit dem Braungurt auszeichnen lassen.

»Wir sind hier in Bunde eine tolle Truppe und das schon seit fast 30 Jahren«, beschreibt Menno Schmidt den Verein, den er 1993 mit seiner Frau Heike gegründet hatte. Schmidt möchte die Jugendmannschaft weiter ausbauen und lädt sportlich Interessierte zu einem Schnuppertraining ein. »Direkt nach den Sommerferien geht es wieder los«, so Schmidt. »Bei uns macht man soweit mit, wie man es selbst für richtig hält. Jeder kann - keiner muss. Nur motiviert und dabei frei von einem Übermaß an egoistischen Neigungen sollte man sein.« RZ